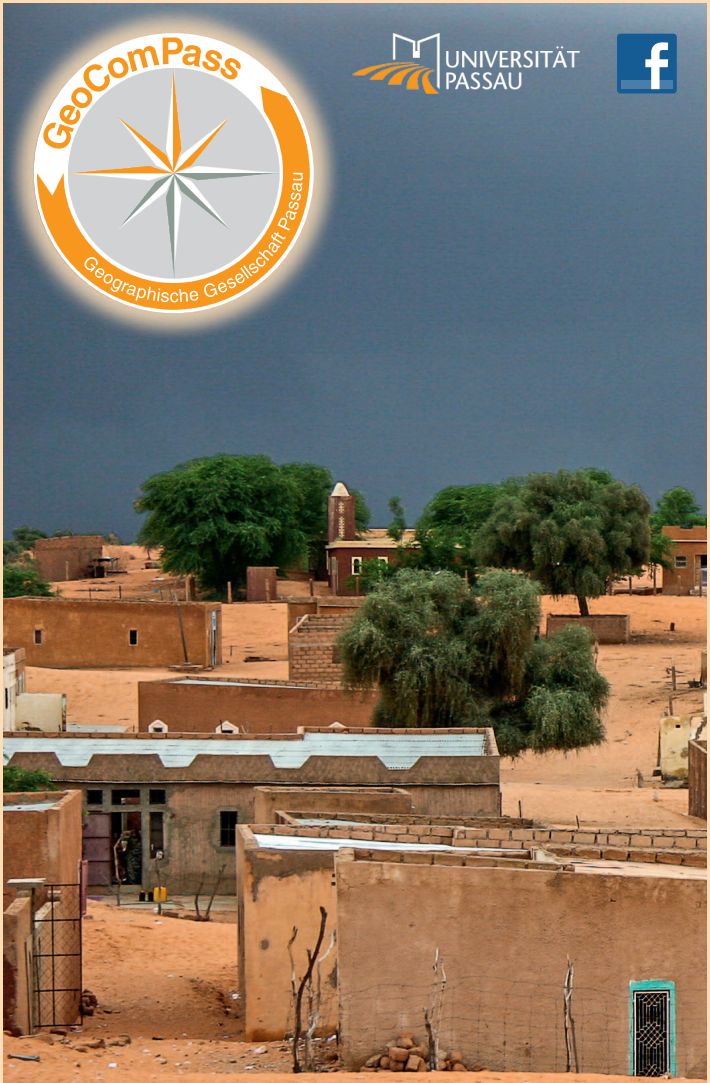
GeoComPass
Geographische Gesellschaft Passau

UNIVERSITÄT PASSAU



Afrika – ein Kontinent rückt näher?

Sommer 2014

Alle Veranstaltungen finden jeweils um 19 Uhr im Hörsaal 9 statt (siehe Orientierungsplan unten)

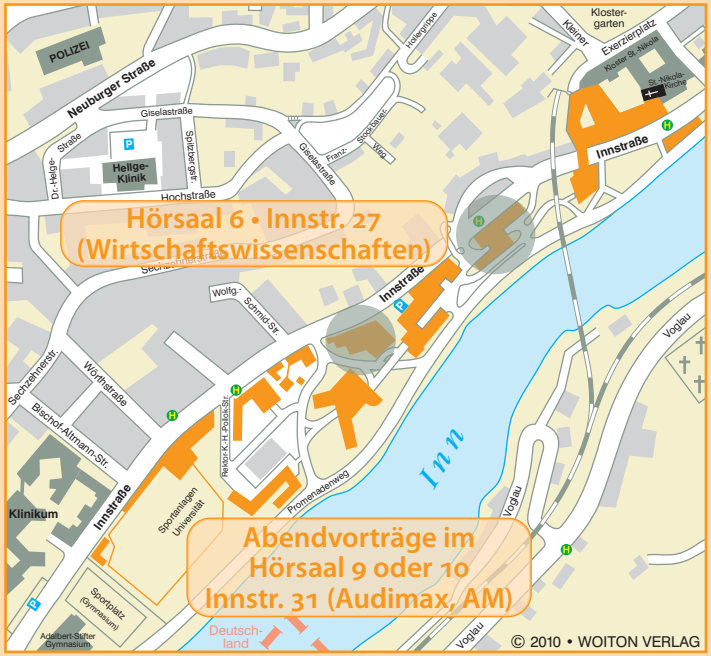
Achtung:
Hörsaal 6 am 22. Januar 2014 und Hörsaal 10 am 19. Mai 2014

Eintritt **GeoComPass**

THEMA und SPECIAL	**€ 2,50**	• ermäßigt	**€ 1,50**
HIGHLIGHT – Vorverkauf	**€ 14,00**	• MITGLIED	**€ 10,00**
HIGHLIGHT – Abendkasse	**€ 18,00**	• MITGLIED	**€ 14,00**

Als **GeoComPass MITGLIED** haben Sie **freien Eintritt** zu allen Vortragsveranstaltungen (ausgenommen GeoComPass HIGHLIGHT).

Bitte beachten Sie eventuelle Hinweise zu kurzfristigen Änderungen des Veranstaltungsprogramms auf der Homepage **http://www.geocompass.de/**



GeoComPass **Geographische Gesellschaft Passau e. V.**
http://www.geocompass.de/

Präsident: Prof. Dr. Werner Gamerith
Innstraße 40 • D–94032 Passau
Tel.: +49 (0)851/509-2731 oder 509-2733
Fax: +49 (0)851/509-2732 • E-Mail: info@geocompass.de

Sparkasse Passau • BLZ: 74050000 • Konto-Nr.: 9020835
IBAN: DE45 7405 0000 0009 0208 35 • SWIFT-BIC: BYLADEM1PAS

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Firma ICUnet.AG
Auflage: 3000 Grafik & Layout: Erwin Vogl

Herzlich willkommen bei

GeoComPass

Veranstaltungsprogramm im **Sommer 2014**

UNTERWEGS	So, 13.04. bis Fr, 18.04.2014 *Brüssel*
THEMA	Mo, 28.04.2014 *Ostkongo – Krieg um Ressourcen?*
INTERN	Mo, 12.05.2014, 18.15 Uhr *10. Mitgliederversammlung*
SPECIAL	Mo, 12.05.2014 *Japan – Streit um Insel(che)n*
HIGHLIGHT HS 10	Mo, 19.05.2014 *Leidenschaft 8000 – Tiefe überall*
UNTERWEGS	Sa, 24.05.2014 *Ostbayerns Landwirtschaft des 21. Jahrhunderts*
THEMA	Mo, 26.05.2014 *Migration aus Nordafrika*
SPECIAL	Mo, 02.06.2014 *Am Anfang war die Sintflut*
UNTERWEGS	Mo, 09.06. bis Sa, 14.06.2014 *Barcelona*
UNTERWEGS	Sa, 28.06.2014 *Der Bayerische Wald*
EVENT	Do, 03.07.2014 *Semesterabschlussfeier*
THEMA	Mo, 07.07.2014 *Paradies in der Wüste*
UNTERWEGS	Sa, 30.08. bis Mi, 03.09.2014 *Faszination Berlin*
UNTERWEGS	Sa, 30.08. bis Do, 04.09.2014 *Die Slowakei*

Brüssel, das multikulturelle Herz Europas – eine Reise zu Flamen, Wallonen und Europäern

Exkursion mit Dipl.-Kulturw. Matthias Ross (München)
von Sonntag, 13. April bis Freitag, 18. April 2014 (Karwoche)

Eurokraten-Moloch, Bürokratiemonster – viele negative Assozationen schlagen Brüssel entgegen. Dabei entgeht schnell, dass unter diesen Vorurteilen eine der faszinierendsten Metropolen verborgen liegt, die seit vielen Jahrhunderten auch eines der kulturellen Zentren Europas ist. Ob als Residenz des glanzvollen Burgunderhofes, Zentrum des „Reiches, in dem die Sonne nie untergeht" Kaiser Karls. V., Hauptstadt des Kolonialreichs Leopolds II. oder als Verwaltungszentrum der EU, immer spielte Brüssel eine wichtige Rolle und zog Handel, Kunst und Lebensfreude an.

Die Exkursion spürt den Spuren dieser großen Geschichte im Stadtbild nach und führt an Orte, von denen einige auf den ersten Blick gefangen nehmen, andere ihre Schönheit nur dem kundigen und geduldigen Auge zeigen. Die glitzernden Paläste des Europaviertels, die Grand Place, das Atomium, der gigantisch-unheimliche Justizpalast, die in der Stadt überreich verstreuten Schätze des Jugendstils, das heruntergekommen-quirlige Afrikanerviertel Matonge, aber auch die brutalen Betonklötze jüngerer Zeit – sie alle erzählen die Geschichte einer echten Weltstadt, die immer Schmelztiegel und Treffpunkt verschiedener Kulturen war.

Ein Ausflug in die Weltkulturerbestadt Brügge entführt in die Zeit, als der Handel Flandern zur reichsten Region Europas machte. Auf dem Schlachtfeld von Waterloo wird ein Wendepunkt der europäischen Geschichte neu erlebt. Schließlich illustriert die unfassbare Geschichte der „geteilten Universität" bei einem Besuch in der altehrwürdigen Universitätsstadt Leuven und der auf dem Reißbrett entworfenen Studentenstadt Louvain-la-Neuve das nicht immer einfache Zusammenleben von Flamen und Wallonen im „letzten Vielvölkerstaat Europas".

Kosten p. P. im DZ
(Busfahrt nach Brüssel,
5×Ü/Frühstücksbuffet im ****NH Hotel Brussels City Centre,
Ausflüge Leuven und Brügge, Besuch einer Chocolaterie):
Preis: € 539,– (EZ-Zuschlag: € 180,–)
4 % Ermäßigung für GeoComPass MITGLIED
weitere **3 % Frühbucher-Ermäßigung bei Buchung bis 13.01.2014**
Mindestteilnehmerzahl: 25 • Veranstalter: Fürst Reisen GmbH & Co KG
Anmeldung und weitere Informationen bei Fürst Reisen oder GeoComPass

GeoComPass LIVE und GeoComPass VIDEO

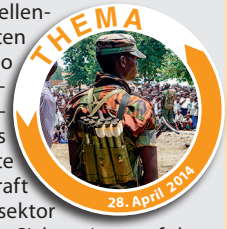
Eine Serviceleistung exklusiv für alle GeoComPass MITGLIEDER (insbesondere auswärtige Mitglieder) – Internet-Livestream-Übertragung aller GeoComPass-Vortragsveranstaltungen mit der Möglichkeit, sich online auch an den Diskussionen im Anschluss an die Vorträge zu beteiligen, und Mediathek mit den GeoComPass-Vorträgen des jeweiligen Veranstaltungshalbjahrs.

Nähere Informationen zur Anmeldung für **GeoComPass LIVE** und **GeoComPass VIDEO** erhalten Mitglieder bei GeoComPass.

GeoComPass-Veranstaltungen werden von den Schulbehörden für Gymnasien, Realschulen, Hauptschulen und Grundschulen als Lehrerfortbildung anerkannt. Auf Wunsch stellt **GeoComPass** entsprechende Teilnahmebestätigungen gerne jeweils am Ende der Veranstaltung aus.

Krieg um Ressourcen? Gewaltsame Konflikte im Ostkongo

Prof. Dr. Martin Doevenspeck (Bayreuth)



Durch immer neue Aufstände, zuletzt den der Rebellenbewegung M23, bleiben die seit zwei Jahrzehnten andauernden bewaffneten Konflikte im Ostkongo Gegenstand erhöhter internationaler Aufmerksamkeit und politischer Bemühungen zur Friedenssicherung. In der gängigen Interpretation des Geschehens werden auf dem Weltmarkt begehrte Zinnerze als Ursache, Gegenstand und Antriebskraft der Kriege genannt. Der Vortrag wird den Bergbausektor rund um den Kivusee analysieren und alternative Sichtweisen auf das Konfliktgeschehen anbieten.

GeoComPass – 10. Mitgliederversammlung

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung
TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 9. Mitgliederversammlung vom 06. Mai 2013
TOP 3: Bericht des Präsidenten
TOP 4: Bericht des Schatzmeisters
TOP 5: Bericht des Kassenprüfungsausschusses für 2012
TOP 6: Bericht des Kassenprüfungsausschusses für 2013
TOP 7: Wahl des Präsidiums und des Kassenprüfungsausschusses
TOP 8: Programmvorschau Winter 2014/15 und Sommer 2015
TOP 9: Verschiedenes

Japan im Streit um Insel(che)n mit seinen Nachbarn

Prof. Dr. Winfried Flüchter (Duisburg)

Jahrzehntelange Grabenkriege um strittige Inseln, Korallenriffe und Felsbrocken in den Weiten des Pazifischen Ozeans um Japan kennzeichnen bis heute ungelöste Konflikte mit seinen Nachbarn Russland, Korea, China und Taiwan, die bis in die globale Ebene ausstrahlen. Bei den Auseinandersetzungen um terrestrisch völlig unbedeutende Inseln geht es um territorial Bedeutendes: die „Territorialisierung" der Meere für nationalstaatliche Zwecke. Die Existenz einer natürlichen Landerhebung über dem Meeresspiegel verschafft dem jeweiligen Küstenstaat die Möglichkeit, sein Hoheitsgebiet zur See beträchtlich auszudehnen. Bei den Streitigkeiten der Länder Ostasiens um unwirtliche Insel(che)n geht es nicht nur um die Nutzung des Meeres und des Meeresbodens, um die Sicherung von Schiffsrouten und um militärstrategische Interessen, sondern auch und vor allem um Nationalismus, nationale Identität und Selbstbehauptung: Phänomene, die sich überlagern und als Ergebnis unbewältigter Vergangenheit beträchtliche territoriale Auswirkungen besitzen. Gerade in jüngster Zeit gab es mehrere Anzeichen einer weiteren Eskalation dieses Konflikts.

Leidenschaft 8000 – Tiefe überall

Gerlinde Kaltenbrunner (Bühl)

in Kooperation mit DAV Deutscher Alpenverein Sektion Passau

Zahlreiche Expeditionen führten Gerlinde Kaltenbrunner zurück zu den Wurzeln des Bergsteigens. Im kleinen Team, mit Minizelt und wenig Gepäck bricht sie zu den höchsten Bergen des Karakorum und des Himalaya auf – ohne Hochträger und ohne zusätzlichen Sauerstoff. Leichtgewichtiges Bergsteigen also: Rucksack auf und los!

Getreu diesem Motto bestieg Gerlinde Kaltenbrunner mit David Göttler im Frühjahr 2012 den Nordpfeiler des Nuptse, während sich ihr Ehemann Ralf Dujmovits erneut am Mt. Everest ohne Flaschensauerstoff versuchte. Größer können Kontraste kaum sein: am Nuptse Einsamkeit pur, unmittelbar nebenan am Everest aber Massenauflauf mit fatalen Folgen.

Die Besteigung des K2, des weitaus schwierigsten aller 8000er, bildet den zweiten Teil des Vortrags. Auf der chinesischen Seite des Berges gelang Gerlinde Kaltenbrunner 2011 in einem internationalen Miniteam im siebten Anlauf der Gipfelsieg über den schwierigen Nordpfeiler. Rückschläge sind fester Bestandteil dieser spannenden Unternehmungen.

Anhand eines Expeditionsabbruchs am K2 und dessen Verarbeitung zeigt Kaltenbrunner, wie das Umkehren mit genügend Beharrlichkeit dennoch in Erfolg münden kann. Kletterreisen beispielsweise nach Thailand oder Papua-Neuguinea erlauben dabei den Rückzug zu sich selbst und das Kräftesammeln für neue Versuche.

Es erwartet Sie ein abwechslungsreicher Vortrag mit großartigen photographischen Eindrücken und Videosequenzen, die Sie in die Welt der höchsten Berge, aber auch zu exotischeren Zielen wie zur Carstensz-Pyramide auf Neuguinea entführen.

Gerlinde Kaltenbrunner, Profibergsteigerin aus Passion, lebt gemeinsam mit ihrem Mann Ralf Dujmovits im Schwarzwald und ist, wann immer es die Zeit zulässt, beim Sportklettern oder beim Expeditionsbergsteigen unterwegs. Sie war diplomierte Krankenschwester, bis sie sich nach einer Zwischenstation im Sportbekleidungsvertrieb zur unsicheren Karriere als Berufsbergsteigerin entschied. Sie blickt auf Besteigungen aller vierzehn Achttausender zurück. Mit dem Erfolg auf dem K2, dem mit 8611 m zweithöchsten Berg der Erde, ist Gerlinde Kaltenbrunner die erste Frau, die sämtliche Achttausendergipfel ohne Zuhilfenahme von künstlichem Sauerstoff und ohne Hochträgerunterstützung erreicht hat.

Mit diesem GeoComPass HIGHLIGHT wird die Serie fortgesetzt, die berühmte Bergsteigerlegenden – zuletzt Kurt Diemberger – nach Passau gebracht hat. Mit Gerlinde Kaltenbrunner kommt eine der erfolgreichsten Alpinistinnen der Gegenwart nach Passau.

Eintrittspreise im Vorverkauf:
€ 14,– • € 10,– für **GeoComPass MITGLIED**
und **Mitglied DAV Sektion Passau**
Kartenvorverkauf (ab 01. März 2014):
Bücher Pustet • Nibelungenplatz 1 • 94032 Passau

Eintrittspreise an der Abendkasse:
€ 18,– • € 14,– für **GeoComPass MITGLIED**
und **Mitglied DAV Sektion Passau**
Abendkasse (am 19. Mai 2014, ab 18 Uhr):
Foyer Audimax • Innstraße 31 • 94032 Passau

Vom Dreschflegel zum Touchscreen – Einblicke in die Landwirtschaft des 21. Jahrhunderts

Exkursion mit Dipl.-Agraring. Thomas Lehner (Passau)
am Samstag, 24. Mai 2014

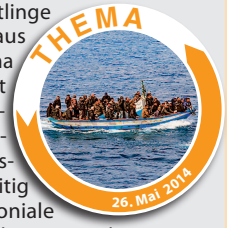
Die Landwirtschaft hat sich aus sehr einfachen Anfängen heraus zu einer Hochtechnologiebranche entwickelt. Bauern und Bäuerinnen der Region eröffnen während dieser Exkursion Einblicke in das komplexe Zusammenspiel zwischen Natur, Technik, Tierhaltung und Ökonomik. Weil Niederbayern bis heute stärker durch die Agrarwirtschaft geprägt ist als andere Regionen, ist die Kenntnis dieser Strukturen für das Verständnis der hiesigen Kulturlandschaft besonders aufschlussreich. Unter fachkundiger Leitung wird die Möglichkeit eröffnet, zeitgemäße Landbewirtschaftung, einen Melkroboter im Kuhstall sowie die Erzeugung erneuerbarer Energien anhand ausgewählter Betriebe zu erleben.

Diplom-Agraringenieur Thomas Lehner vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Passau-Rotthalmünster wird die Zusammenhänge hochmoderner Landwirtschaft mit den Erfordernissen von Ökologie und Ökonomie erläutern und für alle speziellen Fragen rund um das Thema „Landwirtschaft im Wandel“ zur Verfügung stehen.

Bus-Exkursion mit Niedermayer Reisen
Preis: ca. € 20,– • Mindestteilnehmerzahl: 12 • Anmeldeschluss: 30.04.2014
Anmeldung und weitere Informationen bei GeoComPass

Migration aus Nordafrika: Muster, Potenziale und europäische Perspektiven

Prof. Dr. Andreas Pott (Osnabrück)



Nicht erst seit dem Massentod afrikanischer Flüchtlinge vor Lampedusa im Oktober 2013 ist Migration aus Nordafrika zu einem kontrovers diskutierten Thema geworden. Aus europäischer Perspektive gewinnt Nordafrika als Quellgebiet und Transitraum internationaler Wanderungen bereits seit einigen Jahren zunehmend an Bedeutung. Neben Flüchtlingsbewegungen, die in den Massenmedien oft einseitig als Bedrohung erscheinen, bestimmen postkoloniale Arbeitsmigrationen, informelle Wanderungsbeziehungen und neue Formen der zirkulären Migration die Diskussion. Europa und die politischen Vorstellungen darüber konstituieren sich somit nicht an seiner territorialen Südgrenze oder „irgendwo“ im Mittelmeer, sondern reichen bis auf den afrikanischen Kontinent. Das Verständnis über Europa wird dadurch grundlegend modifiziert.

Der Vortrag gibt einen Überblick über das aktuelle Wanderungsgeschehen und interpretiert dieses als Bestandteil und Folge komplexer, historisch gewachsener Migrationssysteme. Um sie zu verstehen, ist der Blick ebenso auf nordafrikanische Migrationspotenziale, gesellschaftlichen Wandel und transmediterrane Netzwerke wie auf europäische Aufnahmekontexte und ihre Versuche der migrationspolitischen Steuerung und Abwehr zu richten.

Am Anfang war die Sintflut – Hochwasserkatastrophen in der Geschichte

Prof. Dr. Jürgen Herget (Bonn)

Wenn unsere Flüsse über die Ufer treten oder wir uns an die Hochwasserkatastrophen der letzten Jahre an Donau, Elbe und Oder erinnern, ist schnell von Jahrhundertereignissen die Rede. Ein Blick in die Vergangenheit zeigt, dass es seit der Eiszeit immer wieder zu Hochwassern der Superlative gekommen ist und wir heute trotz all der Schäden und persönlichen Schicksalsschläge meist nur unbedeutende Varianten dessen erleben, was sich früher ereignete. Die Untersuchungen dieser historischen Überlieferungen liefern erstaunliche Erkenntnisse für aktuelle Bewertungen und die Prognosen zukünftiger Ereignisse.
In dem Vortrag werden anhand ausgewählter Beispiele anschaulich unterschiedliche Ursachen von Hochwassern thematisiert, das historische Erbe erläutert sowie prähistorische Extremereignisse aus der letzten Eiszeit vorgestellt. Der Rahmen wird durch die Vorstellung der etablierten Ansätze zur Verortung der biblischen Sintflut geschlossen.

Barcelona – die katalonische Hauptstadt auf dem Weg zur mediterranen Hochglanzcity?

Exkursion mit Prof. Dr. Werner Gamerith (Passau)
von Montag, 09. Juni bis Samstag, 14. Juni 2014 (Pfingstwoche)

In den vergangenen Jahrzehnten ist Barcelona mit einer nicht für möglich gehaltenen Dynamik aus einem Schattendasein herausgetreten und hat sich von Madrid erfolgreich emanzipiert. So wie Katalonien seinen Sonderweg innerhalb Spaniens betont, gilt auch Barcelona als Neuentdeckung unter den großen Metropolen Südeuropas. Die Reise in die Hauptstadt Kataloniens will deutlich machen, wie es Barcelona gelungen ist, sich als eine der wichtigsten Tourismus- und Kongressdestinationen Europas zu positionieren. Die Olympischen Spiele (1992) und eine großzügige Sanierung des Hafenareals in unmittelbarer Zentrumsnähe spielten dabei wie das katalanische Selbstverständnis innerhalb Spaniens und Europas eine wichtige Rolle. Von mehreren Weltausstellungen, die Barcelona im 19. und 20. Jahrhundert ausgerichtet hat, profitiert das Stadtbild bis heute. Die Exkursion wird diese stadtgeographischen Hinterlassenschaften und ihre heutige Nutzung freizulegen und zu erkennen versuchen. Mit dem Modernisme, der katalanischen Spielart des Jugendstils, ist Barcelona zur vielbeachteten Hauptstadt einer Kunstbewegung geworden, deren Erbe auch heute, fast einhundert Jahre nach ihrem Entstehen, gefeiert, verehrt und touristisch ausgebeutet wird. Ohne Antoni Gaudí und seine Künstler- und Architekturkollegen bleibt das Barcelona der Gegenwart nur Stückwerk.

Kosten p. P. im DZ (Flug mit LH München–Barcelona–München, Bustransfer Flughafen München und zurück, Bustransfer Flughafen Barcelona–Hotel und zurück, 5×Ü/Frühstücksbuffet im ****Hotel Ayre Gran Via, Stadtrundfahrt mit Bus und Führung, Spezialführung „Gaudí“, Eintritt Sagrada Familia, Park Güell und Casa Battló, spanisches Spezialitätenessen):
Preis: € 999,– (EZ-Zuschlag: € 299,–, Ortstaxe Hotel vor Ort ca. € 7,–)
4 % Ermäßigung für GeoComPass MITGLIED bei Buchung bis 30.01.2014
Mindestteilnehmerzahl: 30 • Veranstalter: Fürst Reisen GmbH & Co KG
Anmeldung und weitere Informationen bei Fürst Reisen oder GeoComPass

Der Bayerische Wald – das Armenhaus von gestern und (über)morgen?

Exkursion mit Johannes Holzleiter (Waldkirchen) und
Dr. Claus Kappl (Waldkirchen) am Samstag, 28. Juni 2014

Gerade der ländliche Raum ist mangels einer stark diversifizierten Wirtschaftsstruktur massiv von Veränderungen der ökonomischen Rahmenbedingungen betroffen. Auf der Basis des Gutachtens des Zukunftsrats der Bayerischen Staatsregierung wird die Exkursion in den östlichen Bayerischen Wald zeigen, durch welche Maßnahmen Unternehmen, Städte und Gemeinden sowie private Initiativen dazu beitragen können, Bevölkerung und Wirtschaftskraft in dieser sehr ländlich geprägten Region zu halten bzw. sogar auszubauen. Im Mittelpunkt stehen Tabak , Holz- und Granitverarbeitung sowie die jungen Industriezweige des Fahrzeug- und Maschinenbaus.

Bus-Exkursion mit Niedermayer Reisen
Preis: ca. € 20,– • Mindestteilnehmerzahl: 12 • Anmeldeschluss: 15.06.2014
Anmeldung und weitere Informationen bei GeoComPass

Gemeinsame Semesterabschlussfeier

Das Detailprogramm für GeoComPass EVENT befindet sich noch in Planung. Genauere Informtionen über das Programm, zu Ort und Uhrzeit erhalten alle GeoComPass MITGLIEDER rechtzeitig per Rundmail bzw. per Rundbrief.

Paradies in der Wüste – Seenlandschaften in entlegenen Wüstenregionen der Sahara

Dr. Stefan Kröpelin (Köln)

Die Seenlandschaft von Ounianga in der tschadischen Sahara ist eine ökologische Sensation. 18 tiefblaue Salz- und Süßwasserseen liegen umrandet von Palmen in zwei Oasen inmitten der größten hyperariden Region der Erde. Sie sind ein Relikt der „grünen" Sahara vor rund 11 000 bis 3000 Jahren, als die heutige Extremwüste eine vom prähistorischen Menschen besiedelte Savanne war. Im Juli 2012 wurden die Seen zum ersten UNESCO-Welterbe des fünftgrößten afrikanischen Landes ernannt.
Die Seen sind aber nicht nur ein einzigartiges Naturphänomen, sondern auch ein herausragendes Klimaarchiv. Der Yoa-See von Ounianga Kebir birgt die vollständigsten und präzisesten holozänen Klimadaten nicht nur der Sahara, sondern des ganzen Kontinents. Ähnlich wie bei Baumringen lassen sich anhand eines Bohrkerns Jahr für Jahr die Klima- und Umweltveränderungen ermitteln, die zum Motor der Entwicklung Afrikas bis in die Gegenwart wurden.
Gerade zurück von einer seiner über 50 Forschungsreisen berichtet Stefan Kröpelin von den geoarchäologischen Geländearbeiten und Entdeckungen während der letzten dreieinhalb Jahrzehnte im zuvor wissenschaftlich kaum bekannten Osten der größten Wüste der Welt.

Faszination Berlin: Metropole im architektonischen Aufbruch und urbanen Wandel

Exkursion mit Dr. Jörg Scheffer (Passau)
von Samstag, 30. August bis Mittwoch, 03. September 2014

In der medialen Wahrnehmung ist Berlin als politische Hauptstadt und Kulturmetropole mit Bildern vom Kanzleramt, dem Reichstagsgebäude oder dem neu entstehenden Stadtschloss überaus präsent. Darüber hinaus wird es mit einer Vielzahl spektakulärer Bauprojekte in Verbindung gebracht, die von dem gewaltigen Umbruch der Spree-Stadt nach der Wende zeugen. Die Diskussion um die planerische Ausrichtung, radikale Verdrängungsprozesse und die Neuentdeckung angesagter Viertel sowie die kreative Aneignung von Freiflächen durch urbane Pioniere rücken da vielfach in den Hintergrund. Der einstigen Mauer zwischen Ost und West sind rasch neue Gegensätze gefolgt. Sie zeigen sich in der Konkurrenz zwischen dem nachgefragten Bezirk Mitte und dem einstigen Schaufenster des Westens um den Kurfürstendamm, zwischen hippen Altbauvierteln und Großwohnsiedlungen am Stadtrand, zwischen Altberliner Milieu und globalen Investoren.
Über die Architektur hinaus zeichnet die fünftägige Exkursion die Entwicklung von der Spree-Siedlung zur deutschen Metropole nach.

Kosten p. P. im DZ (Busfahrt nach Berlin, 4×Ü/Frühstücksbuffet im ****Hotel Adrema an der Spree, Spezialführung und Eintritt Tempelhof, Schifffahrt auf der Spree, Abendessen im „Alt Berliner Lokal"):
Preis: € 489,– (EZ-Zuschlag € 92,–, Eintritt/Führung Museumsinsel € 39,–)
4 % Ermäßigung für GeoComPass MITGLIED
weitere 3 % Frühbucher-Ermäßigung bei Buchung bis 30.05.2014
Mindestteilnehmerzahl: 25 • Veranstalter: Fürst Reisen GmbH & Co KG
Anmeldung und weitere Informationen bei Fürst Reisen oder GeoComPass

Informationsveranstaltung
mit Vortrag und praktischen Hinweisen zur Reise
mit Dr. Jörg Scheffer am Mittwoch, 22. Januar 2014
um 20 Uhr im Hörsaal 6 der Universität (s. Orientierungsplan auf Seite 2).
Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um Ihre Anmeldung zu dieser Informationsveranstaltung bei Fürst Reisen oder GeoComPass

GRÜNIT ZENTRUM BAYERISCHER WALD
Haus am Strom ERLEBNIS IM DONAUTAL
Fürstlich reisen seit ... FÜRST
PaN Geo
egea
HOTEL PASSAUER WOLF
Niedermayer REISEN
Deutsche Gesellschaft für Geographie DGfG
PASSAU Leben an drei Flüssen
vhs passau
Sparkasse Passau
LANDKREIS PASSAU
BÜCHER PUSTET.de
ICUnet.AG MAKE SUCCESS GLOBAL

Die Slowakei – vom Sorgenkind zum Musterknaben der EU?

Exkursion mit Prof. Dr. Hugo Penz (Innsbruck)
von Samstag, 30. August bis Donnerstag, 04. September 2014

Erst als die Slowakei vor zwei Jahrzehnten die Unabhängigkeit erlangte, nahm das Interesse für diesen Staat zu. Vorher wurden die Unterschiede gegenüber Tschechien kaum thematisiert. Dies gilt sowohl für die Naturlandschaften der Karpaten, die deutliche Parallelen zu den Gebirgen im Osten Österreichs aufweisen, als auch für die Wirtschaft und Gesellschaft. Bis zum Ersten Weltkrieg gehörte die Slowakei zum Königreich Ungarn, wo der moderne Strukturwandel verspätet einsetzte, sodass am Ende des Zweiten Weltkriegs noch über die Hälfte der Bevölkerung in der Land- und Forstwirtschaft beschäftigt war. Die „sozialistische Industrialisierung" hat das Land daher stark geprägt, sodass es nach dem Zusammenbruch der Planwirtschaft zu tiefgreifenden Krisen kam. Diese konnten nur durch einschneidende wirtschaftspolitische Maßnahmen überwunden werden, die sich so sehr bewährt haben, dass die Slowakei heute häufig als Musterbeispiel für einen gelungenen Wandel im ehemaligen Osten angesehen wird.

Im Rahmen der Exkursion werden die wichtigsten Städte (Bratislava/Pressburg, Košice/Kaschau, Pre- šov/Esperies, Banská Bystrica/Neusohl, Nitra/Neutra) und die bemerkenswertesten ländlichen Regionen der Slowakei besucht. Unter den Natur- und Kulturlandschaften wird die der Umgebung der Hohen Tatra und die Zips mit den Städten Kežmarok (Käsmark) und Levoča (Leutschau) besonders eingehend behandelt. Dort lebten früher die meisten Karpatendeutschen, deren Kulturdenkmäler besichtigt werden. Auch auf die anderen ethnischen Minderheiten (Ungarn, Roma, Ukrainer, Polen) wird aufmerksam gemacht. Während sich die Wirtschaft entlang der Achse von Bratislava nach Košice günstig entwickelte, verfiel die Industrie in vielen ländlichen Gemeinden der Karpaten, von denen nur wenige günstige Voraussetzungen für den Tourismus aufweisen. Eingehend wird bei der Exkursion die Stadtregion von Bratislava thematisiert. Dabei wird sowohl auf den reichen historischen Baubestand der Stadt, in welcher über 300 Jahre lang die ungarischen Könige gekrönt wurden, als auch auf die jüngsten, sehr einschneidenden Veränderungen eingegangen, die mit der Transformation der Wirtschaft und Gesellschaft zusammenhängen. Darüber hinaus wird auf die Bedeutung der Donau für die Entwicklung der Stadt und der Westslowakei hingewiesen.

Diese Exkursion bietet nach der erfolgreichen GeoComPass-Tschechien-Reise 2013 einen ebenso vielfältigen wie ausgewogenen Überblick über Tschechiens östlichen Nachbarn zwischen Donau und Hoher Tatra.

Kosten p. P. im DZ
(Busfahrt, 3×Ü/Frühstücksbuffet im ****Hotel Grand Bellevue Hohe Tatra, 2×Ü/Frühstücksbuffet im ****Hotel Falkensteiner Bratislava, 3×3-Gang-Abendessen, Stadtrundfahrt und Führung Bratislava):
Preis: € 499,–
(EZ-Zuschlag € 115,–, Spezialitätenessen mit Weinprobe € 29,–)
4 % Ermäßigung für GeoComPass MITGLIED
weitere 3 % Frühbucher-Ermäßigung bei Buchung bis 30.05.2014
Mindestteilnehmerzahl: 28 • Veranstalter: Fürst Reisen GmbH & Co KG
Anmeldung und weitere Informationen bei Fürst Reisen oder GeoComPass

GeoComPass demnächst

„Die Arabische Welt"

GeoComPass AKTUELL
Griechenland – Sonne, Sand und Schulden
Prof. Dr. Johann-Bernhard Haversath (Gießen) • 13. Oktober 2014

GeoComPass SPECIAL
Das Heimische und das Fremde, das Alte und das Neue: Geographie des Wandels
Prof. Dr. Josef H. Reichholf (München) • 27. Oktober 2014

GeoComPass THEMA
Können wir Syrien noch verstehen?
Prof. Dr. Anton Escher (Mainz) • 10. November 2014

GeoComPass THEMA
Wege aus dem Wassernotstand: Abwassernutzung im Nahen Osten
Prof. Dr. Bernd Marschner (Bochum) • 24. November 2014

GeoComPass REGIONAL
Unsere Region im Monitor: Entstehung und Wandel der mitteleuropäischen Kulturlandschaft
Prof. Dr. Peter Poschlod (Regensburg) • 08. Dezember 2014
in Kooperation mit dem Naturwissenschaftlichen Verein Passau und dem Haus am Strom

GeoComPass HIGHLIGHT
Lions on the Move? Der neue Wettlauf um Afrika
Bartholomäus Grill (Kapstadt) • 15. Dezember 2014

GeoComPass THEMA
Das UNESCO-Welterbe in Nordafrika – Faszination und Probleme des Kulturerbeschutzes
PD Dr. Thomas Schmitt (Erlangen) • 12. Januar 2015

GeoComPass SPECIAL
Das französische Überseegebiet Kanaky-Neukaledonien zwischen Entkolonialisierung und Rohstoffabbau
Dr. Matthias Kowasch (Nouméa) • 26. Januar 2015

GeoComPass SPECIAL
Prähistorie bis in unsere Zeit: zur Geschichte und Kultur der Menschen Melanesiens
Prof. Dr. Wulf Schiefenhövel (Andechs) • 04. Mai 2015

GeoComPass THEMA
Ägypten: vom „Arabischen Frühling" zum Winter?
Prof. Dr. Günter Meyer (Mainz) • 18. Mai 2015

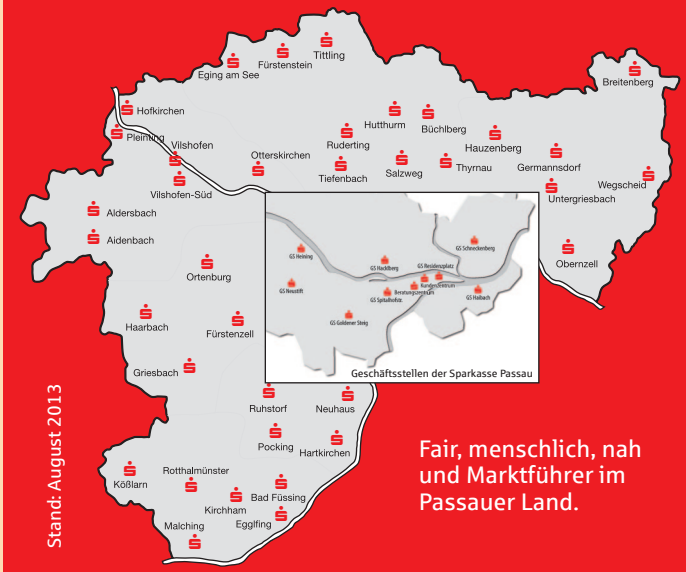
GeoComPass SPECIAL
Nay Pyi Taw: die neue Hauptstadt Myanmars
Prof. Dr. Frauke Kraas (Köln) • 01. Juni 2015

Programm in Ausarbeitung • Detailinformationen folgen im Programm für Winter 2014/15

Gut.

Wir sind im Passauer Land immer in Ihrer Nähe!

Egal ob Sie nur den nächsten Geldausgabeautomaten suchen, individuellen Service oder eine umfassende Beratung wünschen, wir sind für Sie da! Unsere Mitarbeiter kennen ihre Kunden seit langem persönlich. 69 Geldausgabeautomaten stehen für unsere Kunden im Passauer Land kostenlos zur Verfügung. Und die Sparkasse finden Sie an 15 Standorten in der Stadt Passau, sowie an 42 Standorten im Landkreis Passau.



Stand: August 2013

Fair, menschlich, nah und Marktführer im Passauer Land.

www.facebook.com/sparkassepassau

www.sparkasse-passau.de

Sparkasse Passau

Wer ist GeoComPass?

GeoComPass, die Geographische Gesellschaft Passau e. V., wurde am 28. Februar 2005 gegründet und ist als **gemeinnütziger Verein** anerkannt. GeoComPass möchte geographisches Wissen auf vielen Ebenen fördern und verbreiten und bietet dazu ein vielfältiges **Veranstaltungsprogramm**. Dazu zählen wissenschaftliche Vorträge und Exkursionen sowie die Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungsveranstaltungen. Auch die finanzielle Unterstützung geographisch relevanter Projekte, Aufgaben und Vorhaben in Passau, Niederbayern und im benachbarten Ausland zählt zu den Anliegen von GeoComPass. Darüber hinaus setzt sich GeoComPass zum Ziel, den Austausch mit anderen geographischen Institutionen im In- und Ausland zu pflegen. Weiterhin unterstützt GeoComPass die Anliegen und Ziele der Universität Passau. Eine detaillierte Selbstbeschreibung findet sich in der Vereinssatzung, die von der Homepage *http://www.geocompass.de/* geladen oder bei GeoComPass angefordert werden kann.

GeoComPass bietet mindestens zehn Veranstaltungen pro Jahr an, die in lockerer Abfolge wechseln. Das GeoComPass-Programm setzt sich aus verschiedenen Kategorien zusammen:

GeoComPass THEMA

Vorträge von renommierten Experten aus der Geographie und benachbarten Fächern zu einem regionalen oder allgemeinen Schwerpunktthema (jeweils drei Semester, von Sommer 2013 bis Sommer 2014 „Afrika – ein Kontinent rückt näher?“). GeoComPass THEMA findet in aller Regel montags, jeweils um 19 Uhr, statt.

GeoComPass SPECIAL

Vorträge von renommierten Experten aus der Geographie und ihren Nachbarfächern zu ausgewählten und aktuellen Themen außerhalb des regionalen oder thematischen Schwerpunkts. GeoComPass SPECIAL wirft einen spezielleren Blick auf besondere Fragestellungen der Geographie.

GeoComPass HIGHLIGHT

Besondere Jubiläen, Anlässe oder Gelegenheiten verdienen besondere Veranstaltungen. GeoComPass will dazu herausragende Referentinnen und Referenten gewinnen. Das nächste GeoComPass HIGHLIGHT im Mai 2014 wird die bekannte Profibergsteigerin Gerlinde KALTENBRUNNER bestreiten.

GeoComPass EVENT

Gemeinsame Aktivitäten zu besonderen Anlässen – Semesterschluss, Jahresende – je nach Jahreszeit, Interesse und Resonanz „outdoor“ oder „indoor“

GeoComPass UNTERWEGS

Geographische Exkursionen unter fachkundiger Leitung ins In- und Ausland. In aller Regel steht GeoComPass UNTERWEGS unter einem Leitthema oder einem aktuellen Bezug, die sich mit dem Exkursionsziel in besonderer Weise verbinden. Im Sommer 2014 stehen Exkursionen nach Brüssel, Barcelona, Berlin und in die Slowakei auf dem Programm. Tagesexkursionen führen 2014 in den Bayerischen Wald und die bayerische Agrarlandschaft.

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu

GeoComPass, der
Geographischen Gesellschaft Passau e.V.,

Innstraße 40 • D–94032 Passau, als

❑ ordentliches Mitglied ❑ förderndes Mitglied

❑ Jahresmitgliedsbeitrag € 20,–
❑ Jahresmitgliedsbeitrag € 10,– (Studierende)**
❑ Jahresmitgliedsbeitrag € 30,– (Familienmitgliedschaft)
❑ Jahresmitgliedsbeitrag € …… (förderndes Mitglied, min. € 25,–)

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Titel: _____ Beruf: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel. privat: _____ dienstlich: _____

E-Mail: _____

Heimatanschrift (bei Studierenden):

_____

_____

(Ort, Datum) (Unterschrift)

Zur Vereinfachung der Mitgliederverwaltung erteile ich **GeoComPass** eine jederzeit widerrufbare **ERMÄCHTIGUNG** zum **Einzug meines Jahresmitgliedsbeitrags****.

Bankinstitut: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Kontoinhaber: _____

_____

(Ort, Datum) (Unterschrift)

** Bei Studierenden ist eine Einzugsermächtigung für den **Jahresmitgliedsbeitrag verpflichtend**.

Das ist unser Team!

...mit Kompetenz für mehr als

75 Länder und 25 Sprachen.

Welches Paar ist Ihres?

ICUnet.AG
MAKE SUCCESS GLOBAL

Fritz-Schäffer-Promenade 1 I 94032 Passau
Tel +49 851 988666-0
www.icunet.ag I info@icunet.ag

Berlin I Bremen I Frankfurt I Fürth I Hamburg
Köln I München I Leipzig I Passau I Shanghai I Stuttgart I Wien